



Gottesdienst zum 1. Mai bei B-Logistik



Die 36. Beckumer Werksmesse wurde von (v.l.) Kaplan Siju Thottamkara, Propst Rainer B. Irmgedruht, Pfarrer Thomas Linsen und Pastor Dr. Stefan Peitzmann geleitet.



Constantin Sander schnuppert Brummi-Luft.

15 000 Quadratmeter Platz für die 36. Werksmesse

Beckum (himm). „Möglicherweise schaffen wir es, 2018 die Werksmesse in unseren neuen Beckumer Räumen abzuhalten“, hatte Hubertus Beumer bei der Einweihung seines Logistikzentrums an der Steinkühlerstraße vor zwei Jahren im Gespräch mit der „Glocke“ in Aussicht gestellt. Am 1. Mai war es tatsächlich so weit.

Rund 900 Bürger folgten der Einladung des Unternehmers ins Gewerbegebiet „Obere Brede an der A2“.

„Es ist eine unbedingte Selbstverständlichkeit, Glaube, Tradition und Bekenntnis zu leben“, wandte er zum Einstieg seiner Begrüßung den Blick Richtung Arbeitswelt und einvernehmliches

Zusammenwirken mit seinen Mitarbeitern. Denen dankte Beumer dafür, dass sie die 15 000 Quadratmeter überbaute Fläche für die bedeutende Veranstaltung gewienert und geputzt hatten.

Mit der „Ode an die Freude“ aus der neunten Sinfonie von Ludwig van Beethoven, gespielt von den Beckumer Straßenmusikanten, fand die 36. Werksmesse einen fulminanten Auftakt. Die besonders festliche Atmosphäre setzte sich beim Einzug der Bannerabteilungen der Vereine und Verbände der ausrichtenden Kirchengemeinden St. Stephanus und St. Franziskus fort.

Den feierlichen Gottesdienst gestaltete Propst Rainer B. Irmgedruht gemeinsam mit Pfarrer

Thomas Linsen, Pastor Dr. Stefan Peitzmann und Kaplan Siju Thottamkara. 1889 sei der 1. Mai zum „Kampftag der Arbeiterbewegung“ ausgerufen worden, begann Propst Irmgedruht seine Predigt mit einem kurzen historischen Abriss, verwies jedoch im nächsten Moment auf das gute Miteinander in Beckumer Betrieben.

Anhand der biblischen Geschichte von Joseph und Potiphar zeigte der Geistliche auf, dass beruflicher Erfolg auch viel mit Vertrauen und Wertschätzung der Leistung der Angestellten und Geschäftspartner zu tun habe.

Als großer Chor stimmten die Gläubigen zum Abschluss des Gottesdienstes in das Lied „Der Mai ist gekommen“ ein.



Dieter Beck (rechts) nutzte die Gelegenheit, um mit Robert Hylla zwischen den Hochregalen aufwärts zu fahren.



Rund 900 Gläubige nahmen an der Werksmesse teil.

Mit dem Gabelstapler in luftige Höhe

Beckum (himm). Nach Abschluss der Werksmesse öffneten sich die Tore des Unternehmens „B-Logistic“ zum Tag der offenen Tür. Über mangelnde Resonanz konnte sich die Eigentümerfamilie Beumer nicht beklagen. Ein Spaziergang über das Betriebsgelände sollte für mehrere hundert Interessierte zu einem Erlebnis werden.

Wer hätte sonst schon einmal die Gelegenheit, mit einem Gabelstapler zwischen Hochregalen bis zu einer Höhe von 11,50 Metern aufwärts zu fahren und dabei alles über die komplizierten Arbeitsabläufe zu erfahren. Einmal am Steuer eines Brummis mit 500 PS unter der Haube zu sitzen, das reizte auch die Kinder unter den Besuchern. Dafür stand ein

Lkw aus der Beumer-Flotte bereit.

Toben auf der Hüpfburg war bei den jüngsten Besuchern angesagt. Für das leibliche Wohl garantierten die Tschernobyl-Initiative, Mitglieder der Alten Beckumer Stadtwache und ein Team von Auszubildenden der Firma Beumer bis in die Nachmittagsstunden.

Kalenderblatt

Donnerstag, 3. Mai

Namenstage: Jakobus und Philippus, Viola, Sascha

Tagesspruch: Die Fröhlichen sind die wahren Besitzer, denn die Welt gehört denen, die sich ihrer freuen. Samuel Smiles

Gedenktage: 1328 Unabhängigkeit Schottlands „auf ewig“ garantiert. 1898 Golda Meir, israelische Politikerin (Premierministerin), geboren. 1968 Mit Besetzung der Universität Sorbonne in Paris beginnt Studentenrevolte in Frankreich.

Freibad

Saisonkarten werden verkauft

Neubeckum (gl). Die Freibadsaison steht vor der Tür. Wie in jedem Jahr verkauft der Förderverein Freibad Neubeckum auf dem Wochenmarkt in Neubeckum an zwei Freitagen die Saisonkarten.

Der erste Termin ist am morgigen Freitag, 4. Mai. Verkauft werden die Karten auch am Freitag, 11. Mai. Die Verantwortlichen freuen sich, wenn viele Freibadfreunde von diesem Angebot Gebrauch machen würden. Hingewiesen wird auch auf das Freibadfest, das traditionell ein Fronleichnam, 31. Mai, stattfindet.

Kolping

Josef-Schutzfest wird gefeiert

Neubeckum (gl). Die Kolpingsfamilie Neubeckum feiert am Samstag, 5. Mai, in der Vorabendmesse um 18.30 Uhr das Josef-Schutzfest. Anschließend gibt es für die Mitglieder der Kolpingsfamilie im Pfarrzentrum einen Abendimbiss mit Ehrung für langjährige Mitgliedschaften. Danach findet die Jahreshauptversammlung statt.

Weitere Informationen gibt es bei Monika Raue, ☎ 02525 / 4042.

KFD

„Sonntagscafé“ öffnet die Pforten

Neubeckum (gl). Die KFD St. Joseph Neubeckum lädt am Sonntag, 6. Mai, von 15 bis 17 Uhr zum nächsten „Sonntagscafé“ in das Pfarrzentrum, Robert-Koch-Straße 3, ein. Der Nachmittag ist offen für alle, die Gesellschaft und Gespräche suchen. Bei Kaffee und Kuchen lässt es sich klönen. Backende Helfer sind immer willkommen.

Anmeldungen nimmt Martina Bolte, ☎ 02525 / 950163, entgegen.

Stadt weist auf veränderte Regelung hin

Neue Ansprechpartner für Fragen rund um Friedhöfe

Beckum (gl). Die Stadt Beckum weist auf organisatorische Änderungen auf dem Elisabethfriedhof und dem Parkfriedhof hin, die ab sofort greifen.

In erster Linie geht es darum, dass allgemeine Anfragen, Anregungen und Beschwerden zu Pfl-

ge und Gestaltung der Friedhöfe an zentraler Stelle entgegen genommen werden. Auch Fragen zur Grabsauswahl für Bestattungen, zu bereits belegten Gräbern oder zur Grabgestaltung sollen künftig direkt an die Mitarbeiterinnen der Friedhofsverwaltung

im Rathaus als Anlaufstelle gerichtet werden. „Ziel ist es, den sich stets verändernden Anforderungen im Friedhofswesen gerecht zu werden und einen serviceorientierten und einheitlichen Arbeitsablauf zu gewährleisten“, erklärt Heinz-Josef

Heuckmann, Leiter des Fachdienstes Umwelt und Grün. Die Friedhofsgärtner können sich somit vornehmlich auf Bestattungs- und Friedhofsaufgaben konzentrieren. Beratungen auf den Friedhöfen bleiben nach Absprache weiterhin möglich.

Ansprechpartnerinnen sind Silke Flüchter, ☎ 02521 / 29379, und Gisela Nahues, ☎ 02521 / 29312. Für E-Mails steht die Adresse friedhofsverwaltung@beckum.de zur Verfügung. Weitere Infos im Internet unter www.beckum.de.

Filou-Angebot

Pfingstakademie eine echte Kaderschmiede

Von unserem Redaktionsmitglied MATTHIAS BIEFANG

Beckum (gl). Und schon steht das Programm für die Pfingstferien: Die Kulturinitiative Filou hat sich für Kinder ab sechs Jahren etwas Besonderes einfallen lassen. Bei der Pfingstakademie stehen drei Workshops mit unterschiedlichen Schwerpunkten zur Auswahl: Zirkus, Jazz-Dance sowie Malen, Zeichnen und Basteln. Um es vorwegzunehmen: Den Höhepunkt dürfte eine Präsentation zum Abschluss der Woche bilden. Quasi ein gemeinsames Erfolgserlebnis als Belohnung, wie es das Team um Ludger Bals zusammenfasst. Doch zunächst werden die Gruppen von Dienstag, 22., bis Freitag, 25. Mai kreativ und eignen sich Fähigkeiten an. Ernsthaftes Training ist schließlich das A und O für eine gelungene Darbietung.

Im Filou-Probenraum am Schlenkhoffsweg entführen Sandra Stumpf und Jan Emde jeweils von 10 bis 14 Uhr in die bunte

Zirkuswelt. Spielerisch werden die Kinder an verschiedene Disziplinen herangeführt. Durch improvisatorischen Einsatz soll jeder dort abgeholt werden, wo er steht. Gruppennummern schaffen eine eigene Dynamik und geben das Gefühl, gemeinsam stark zu sein, wie die Initiatoren erklären. Jazz-Dance steht ebenfalls am Schlenkhoffsweg von 15 bis 18.30 Uhr im Mittelpunkt. Die Kinder machen mit Bettina Essmeier Isolationsübungen, trainieren Drehungen und Sprünge und lernen Übungen für die Körperhaltung kennen.

Ute Junker leitet einen Malkurs von 11 bis 13 Uhr im Filou Atelier am Dalmerweg. Bilder aus Acrylfarbe regen die Phantasie an. Zum Einsatz kommen nicht nur Pinsel, sondern auch Hände, Zahnbürsten, Luftballons, Schwämme oder Bindfäden.

Mehr Informationen zu Anmeldung und Kosten im Internet unter www.filou-beckum.de/jugend-kunstschule/pfingst-akademie.



Drei Workshops bietet das Filou-Team in den Pfingstferien an. Das Bild zeigt (v. l.) Jan Emde, Sandra Stumpf, Nele Zimmermann und Ludger Bals sowie vorne Soraya (6). Bild: Biefang



Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion
E-Mail be@die-glocke.de
Telefon (0 25 21) 93 19 - 20
Telefax - 19
Stefan Clauser (Leitung) - 21
Matthias Biefang (Stv. Leitung) - 26
Anja Husmann - 22
Wolfgang Krogmeier - 24
Daniel Zumbusch - 23

Lokalsport
E-Mail sport@die-glocke.de
Jürgen Rollié .. (0 25 22) 73 - 122
Telefax - 166

Geschäftsstelle
Öffnungszeiten
Mo.-Do. 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr
Fr. 8.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr
Anschrift
Oststraße 2 · 59269 Beckum

Servicecenter
Aboservice
Telefon 0 25 22 / 73 - 2 20
Anzeigenannahme
Telefon 0 25 22 / 73 - 3 00
Telefax 0 25 22 / 73 - 2 21
E-Mail
servicecenter@die-glocke.de
Öffnungszeiten
Mo.-Do. 6 bis 17.30 Uhr
Fr. 6 bis 16.30 Uhr
Sa. 7 bis 12 Uhr

Internet
www.die-glocke.de